



**Remastered.
Meisterdenken und
ihre Visualisierung
in der modernen
Einführungsliteratur
1981-86**

Gelehrtenporträts gehören zu den Grundelementen einer Ikonologie der Ideengeschichte. Als Bildzeugnisse darüber, wie die Klassiker des politischen Denkens ausgesehen haben mögen, bilden diese Konterfeis nicht selten auch den Gegenstand von Bildbearbeitungen, mit denen die Modernität dieser Autoren optisch sinnfällig gemacht, deren Unsterblichkeit aber auch visuell problematisiert und ironisch gebrochen werden soll.

Umgekehrt gewinnen Ästhetiken des Technischen, die bei optischen Aktualisierungen des Kanonischen oft Verwendung finden, bei der Stilisierung historischer Intellektuellenporträts eine tiefere ikonographische Bedeutung. So bringen die zwischen 1980 und 1986 erschienenen Heftchen der Reihe Past Masters (Oxford University Press) über "führende geistige Gestalten, deren Ideen noch immer unser Denken prägen" (Klappentext 1986) in ihren Covers mit den gewollt stark verpixelten Bildnis-Ausschnitten nicht nur einen durch Gerhard Richter oder Salvadore Dali ab Mitte der 1970er Jahre bereits künstlerisch geadelten Effekt der Bildschirmdarstellung am Computer in Erinnerung.

Der von allen Autoren dieser Reihe unkommentiert gebliebene Verfremdungseffekt der Covers lässt die hier vorgestellten Philosophen, z.B. den von Quentin Skinner 1981 bei Past Masters vorgestellten Niccolò Machiavelli (Abb.), auch unausgesprochen um ihre Aktualität im Medienzeitalter wetteifern.

Zugleich erscheint in diesem besonderen Fall der Überzeichnung von Klassikerbildnissen die Verpixelung schwarz-weißer Fotografien als eine Widerkehr der seit Leonardo da Vinci gepflegten malerischen Unschärfe. Die Computergrafik wirkt in diesem Zusammenhang der Reihe Past Masters selbst altmeisterlich. Was sich als Modernisierung eines klassischen Bildmotivs geriert, schreibt formal Traditionen und Nobilitierungen fort.

Jörg Probst

Abbildung

Undurchsichtig: Verpixelung des Bildnisses von Niccolò Machiavelli (Santi di Tito, zweite Hälfte 16.Jh., Gemälde), Cover (Künstler ungenannt) zu: Quentin Skinner, Machiavelli (d.i. Past Masters, o.Z.), Oxford 1981.